



Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Textil vernetzt

Stand: 02 | 2021



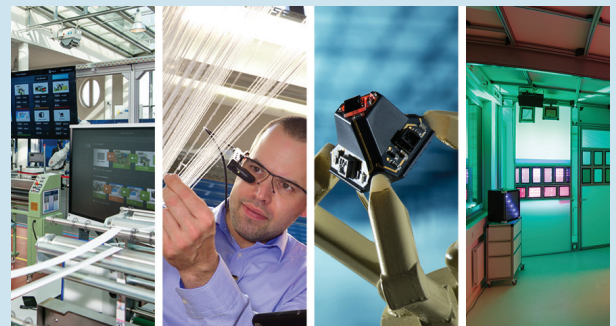
Das Kompetenzzentrum in Kürze

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum *Textil vernetzt* unterstützt vorrangig mittelständische Unternehmen der Textilindustrie und des Textilmaschinenbaus beim Ausbau ihrer „digitalen Fitness“. Die KMU erhalten durch das Kompetenzzentrum Unterstützung bei der Einführung neuer Materialien und Technologien sowie bei der Umsetzung unternehmensübergreifender Prozesse, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten textiler Werkstoffe und smarter Textilien in den unterschiedlichsten Branchen kann am Beispiel Textil das große Potenzial der Digitalisierung und Vernetzung branchenübergreifend veranschaulicht werden. Schaufenster in Aachen, Chemnitz, Denkerdorf und Stuttgart/Villingen-Schwenningen sowie ein Showroom in Berlin ermöglichen die exemplarische Erprobung digitaler Prozesse an Demonstratoren und bieten Impulse zur Entwicklung neuer Produkte, Services und digitaler Geschäftsmodelle.

Schwerpunkte des Kompetenzzentrums

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum *Textil vernetzt* setzt seine Schwerpunkte sowohl auf die anwendungs- als auch auf die produktionsbezogene digitale Vernetzung von kleinen und mittleren Unternehmen. Unterstützung wird vor allem zu folgenden Fragestellungen angeboten:

- Welche Einsatzmöglichkeiten für digitale Assistenzsysteme gibt es in der Textilindustrie und wie können diese implementiert werden?
- Welche Potenziale und neuen Geschäftsfelder ergeben sich in der Textilindustrie durch die



©DITF, ITA, STFI, Hahn-Schickard

Vernetzung und Digitalisierung der Produktion?
(Digitales Engineering)

- Wie lassen sich betriebliche Prozesse durch weiterführende Automatisierung beschleunigen?
- Welche smarten Sensorsysteme eignen sich hierfür und wie können diese im Unternehmen implementiert werden? Können bereits bestehende Produktionssysteme der Textilindustrie digital aufgerüstet werden?
- Wie kann eine Herstellung von textilen Produkten in den Verkaufsstellen vor Ort umgesetzt werden?
- Mit welchen Qualifikationsmaßnahmen können Mitarbeiter für zukünftige Anforderungen geschult werden?
- Wie kann mit smarten textilen Produkten ein Mehrwert für die Kunden erzielt werden, z. B. durch Gesundheitsmonitoring?

Demonstratoren des Kompetenzzentrums

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum *Textil vernetzt* besteht aus vier regionalen Schaufenstern sowie einem Showroom in Berlin, der kompakt die Bandbreite der Schaufenster darstellt. Die vier Schaufenster bieten den Unternehmen Digitalisierung „zum Anfassen und Ausprobieren“ und haben die folgenden Schwerpunkte:

- Die individualisierte Produktion in den Bereichen Bekleidung, Smart Textiles und Leichtbau steht im Fokus am Schaufenster der DITF in Denkendorf. Hier wird durchgehendes Engineering – von der Idee bis zum Prototypen – erlebbar.
- Die branchenübergreifenden Einsatzmöglichkeiten smarter Sensorsysteme werden am Schaufenster der Hahn-Schickard-Gesellschaft in Stuttgart und Villingen-Schwenningen aufgezeigt.
- Die vollstufige Vernetzung einer textilen Prozesskette und der sich daraus ergebene wirtschaftliche Nutzen werden am Schaufenster des ITA in Aachen erlebbar und erfahrbar.
- Die vertikale Integration, die Vernetzung von Produktionssystemen und die Steigerung der Ressourceneffizienz, bspw. durch die Selbstoptimierung von komplexen Anlagen, stehen im Fokus des Schaufensters am STFI in Chemnitz.

Unterstützungsangebote für Unternehmen

Bei der Entwicklung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Lösungen für KMU leistet das Kompetenzzentrum *Textil vernetzt* Unterstützung durch folgende kostenlose und anbieterneutrale Angebote:

- Vorträge und Webinare informieren über die Zukunftstrends und neue digitale Möglichkeiten in der Textilindustrie,
- in Roadshows werden vor Ort die Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien im Unternehmen demonstriert,
- Innovations- und Praxisworkshops befähigen zur Erschließung von Digitalisierungspotenzialen im eigenen Unternehmen,
- Best-Practice-Beispiele zeigen den Unternehmen erfolgreiche Digitalisierungsstrategien auf,
- Qualifizierung von Mitarbeitern in nutzerzentrierten Formaten,
- in Umsetzungsprojekten wird auf Bedarfe der Unternehmen zur digitalen Transformation eingegangen.

KI-Trainerprogramm

- Verarbeitung von EKG-Daten aus sensorischen Textilien mittels künstlicher neuronaler Netze
- Vorausschauende Wartung von Anlagen sowie die Anomalieerkennung im Produktionsbereich
- Einbeziehung von menschlichem Erfahrungswissen in die Systeme über wissensbasierte Systeme wie Case-Based Reasoning (CBR)

Ansprechpartner



Anja Merker
(Leiterin des
Kompetenzzentrums)
amerker@textil-mode.de



Dr. Maria Rost
(Öffentlichkeitsarbeit)
mrost@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen Textil- und
Modeindustrie e. V.
Reinhardtstr. 14-16, 10117 Berlin

www.kompetenzzentrum-textil-vernetzt.digital

Projektlaufzeit: 01.11.2017 - 31.10.2022

Projektpartner

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum *Textil vernetzt* setzt sich aus folgenden Projektpartnern zusammen:

- Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e. V. (Konsortialführer)
- Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF)
- Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e. V.
- Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen (ITA)
- Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI).

Förderinitiative Mittelstand 4.0

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum *Textil vernetzt* gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
www.bmwi.de